



## DAS NEUESTE AUS DEM EUPENER STADTRAT

### Stadtratsbeschlüsse vom 27. Januar 2020

#### **2) Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung der Generalversammlung der Interkommunalen Neomansio**

Neomansio lädt zu einer ordentlichen Generalversammlung am 6. Februar 2020 in Lüttich ein.

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnung zu.

#### **3) Verlängerung des Vertrags mit dem ÖSHZ Raeren zur Zusammenarbeit und Optimierung der verfügbaren Ressourcen im Bereich der Patenschaftsprojekte mit der Stadt Eupen**

Der Vertrag wird zwischen der Stadt und dem ÖSHZ Raeren für das Jahr 2020 abgeschlossen.

Er sieht wie bisher im Wesentlichen Folgendes vor:

- Gegenstand: die Zusammenarbeit der Stadt Eupen mit dem ÖSHZ Raeren für die Begleitung, den Wissenstransfer und den Austausch in Bezug auf die Patenschaftsprojekte im Bereich der Integration in der Gemeinde Raeren und der Stadt Eupen
- Aufgabenbeschreibung: Der Vertrag definiert die Aufgaben der Kommunalen Integrationsbeauftragten im Rahmen der Vereinbarung. Insbesondere ist festgehalten, dass die Integrationsbeauftragte in keinem Fall direkt mit den Klienten des Sozialhilfezentrums zusammenarbeitet.
- Umfang der Zurverfügungstellung: die Integrationsbeauftragte wird dem ÖSHZ Raeren für 6 Stunden pro Woche zur Verfügung gestellt
- Räumlichkeiten: Das ÖSHZ Raeren stellt einen voll eingerichteten Arbeitsplatz zur Verfügung
- Finanzierung: Das ÖSHZ Raeren zahlt der Stadt Eupen einen Pauschalbetrag für Verwaltungskosten in Höhe von 250 €/Monat

#### **4) Mobilität: Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend:**

##### **a) die Markierung einer definitiven Mittellinie auf Stockem**

Auf Stockem, auf der Kreuzung Steinroth/Stendrich/Stockem und auf der Kreuzung mit Lascheterfeld werden die provisorischen Markierungen definitiv eingerichtet

##### **b) die Einrichtung eines Busparkplatzes vor dem Anwesen Heidberg 2**

Zur Absicherung der schwachen Verkehrsteilnehmer und insbesondere der Schüler wird ein Busparkplatz für Schulbusse entlang des Gebäudes Heidberg 2-4 eingerichtet werden. Somit wird das Parken in diesem Bereich während der Schulzeiten unterbunden.

##### **c) die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor dem Anwesen Haagenstraße 35**

Seit Begrenzung der blauen Zone im Schilsweg auf 60 Minuten, weichen Fahrzeughalter in die Haagenstraße aus, sodass den Anwohnern dieser Parkraum fehlt. Damit zumindest für Anwohner mit Gehbehinderung Parkraum verfügbar bleibt, wird ein Behindertenparkplatz im Bereich Haagenstraße 33 eingerichtet.

##### **d) die Einrichtung von Parkplätzen in der Haagenstraße**

Um zusätzlichen Parkraum in der Haagenstraße zu schaffen, werden 3 zusätzliche Parkplätze eingerichtet. Bei dieser Gelegenheit werden die bestehenden 4 Parkplätze legalisiert.

##### **e) die Einrichtung einer 30er Zone in der Gülcherstraße**

Die 30er Zone „Hütte“ wird auf die Gülcherstraße, sowie auf ein Teilstück des Mühlenwegs (zwischen Gülcherstraße und Hütte) ausgedehnt.

**5) Mobilität: Abänderung der Ergänzungsverordnung vom 26. Juni 2019 betreffend Aufm Rain**

Aufgrund der Bemerkungen aus der Anwohnerversammlung wird die blaue Zone in der Straße Aufm Rain, die mit Stadtratsbeschluss vom 26.6.2019 geschaffen wurde, aufgehoben.

**6) Öffentliche Beleuchtung:**

**a) Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Interkommunalen ORES bis zum Jahr 2045**

Bei der außerordentlichen Generalversammlung der Interkommunalen ORES vom 22. Juni 2017 wurde die Verlängerung der Interkommunalen bis zum Jahr 2045 beschlossen, um der Interkommunalen eine finanzielle Planungssicherheit und dem Personal eine langfristige berufliche Perspektive zu bieten. Laut Statuten der Interkommunalen ORES Assets wird diese Verlängerung erst rechtskräftig, wenn die Räte der angeschlossenen Gemeinden ihrerseits einen Beschluss zu der Verlängerung ihrer Mitgliedschaft in der Interkommunalen gefasst haben.

Der Stadtrat stimmt der Verlängerung der Mitgliedschaft der Stadt Eupen in der Interkommunalen Ores Assets bis zum 31. Dezember 2045 zu.

**b) Charta Beleuchtungsdienst ORES ASSETS**

ORES bietet ab dem Jahr 2020 ein neues Management der öffentlichen Beleuchtung an. Durch die Zahlung einer Jahrespauschale werden sämtliche Wartungs- und Reparaturkosten am öffentlichen Beleuchtungspark abgedeckt. Für Schäden unter 2.000 € werden die Verwaltung der Anträge vereinfacht und die Ausführungsfristen verkürzt. Die vorgeschlagene Pauschale für das Jahr 2020 beträgt 23.672,00 €.

**c) Projekt eLUMin: Auswechslung des Straßenbeleuchtungsparks durch LED-Armaturen im Zeitraum 2020-2030**

Der Verteilernetzbetreiber wurde per Erlass der Wallonischen Regierung (vom 14.9.2017) verpflichtet, bis spätestens Dezember 2029 die Beleuchtungskörper der kommunalen öffentlichen Beleuchtungen durch Energiesparlampen zu ersetzen.

Auf dem Gebiet der Stadt Eupen müssen ca. 2750 Lampen ausgetauscht werden. Dies soll in einem mehrjährigen Programm erfolgen.

Im Jahr 2020 sollen 307 Lampen ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf 133.524,00 € (einschl. MwSt.) und werden über eine Anleihe finanziert.

**d) Erweiterung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung – Haushalt 2019**

Zur Verbesserung der Beleuchtung und als Ersatz für alte, defekte und beschädigte Armaturen und Beleuchtungsmaste sind für folgende Straßen neue Armaturen und außerordentliche Reparaturen zum Betrage von 19.061,98 € (einschl. MwSt.) bei ORES beauftragt worden: Oeberg, Ostpark, Vervierser Straße, Am Stadthaus, Grasbenden, Bellmerin

In den Straßen Oeberg, Kirchstraße, Industriestraße, Textilstraße, Oestraße wurden Straßenbeleuchtungsmaste zum Betrage von 12.704,43 € (einschl. MwSt.) erneuert. Hier handelte es sich um Schadensfälle, die der Versicherung gemeldet wurden.

Der Stadtrat genehmigt diese Arbeiten nachträglich.

**7) Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens betreffend:**

**a) den Ankauf von 2 Fahrzeugen für den Bauhof und eines Fahrzeuges für den Wegebau über die Ankaufszentrale des ÖDW**

Drei Fahrzeuge (VW Caddy) des Bauhofes (Handwerkerabteilung, Wegebauabteilung, Gärtnerei) werden aufgrund ihres Alters ersetzt, da sie für den Betrieb der Abteilungen unerlässlich sind. Diese drei Fahrzeuge werden über die Ankaufszentrale des ÖDW angeschafft.

Kostenschätzung: 61.748,19 € (einschl. MwSt.)

Finanzierung: Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

**b) die Anschaffung eines Personentransporters für den Bauhof**

Anschaffung eines Personentransporters für den Bauhof als Ersatz für ein altes Fahrzeug.

Kostenschätzung: 55.000 € (einschl. MwSt.)

Finanzierung: Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

Vergabearbeit: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung.

**c) den Ankauf von Betriebsmaterial für den Bauhof der Stadt Eupen \***

Anschaffung von Kleingeräten und Werkzeugen zur tagtäglichen Ausführung verschiedener Arbeiten.

**d) die Anschaffung von Stadtmobiliar \***

Anschaffung von Mobiliar, welches durch Verschleiß oder Vandalismus ersetzt werden muss

**e) den Ankauf von Abfallbehältern \***

Anschaffung von Abfallbehälter, welche aufgrund von Verschleiß oder Vandalismus ersetzt werden müssen.

**f) den Ankauf von Pflanzen für das Stadtgebiet \***

Anschaffung von Sommerflor, Bäumen, Heckenpflanzen und Stauden

**g) die Anschaffung von Verkehrsschildern für das Stadtgebiet \***

Anschaffung von Verkehrsschildern und Absperrpollern zum Auffüllen des Lagerbestands

**h) die Anschaffung von Material zum Bau eines Ossuariums auf dem Friedhof Eupen \***

**i) die Anschaffung von Material zur Renovierung der Sozialräume auf dem Friedhof Eupen \***

Da der Bereich des Eupener Friedhofareals, auf dem sich die Sozialräume und der Werkhof der Friedhofsabteilung befinden, verkauft wurde, werden diese Infrastrukturen vorübergehend am und im ehemaligen Friedhofswärterhaus eingerichtet.

**j) die Anschaffung von Putzmaschinen für die städtischen Grundschulen Oberstadt und Kettenis sowie für die Musikakademie \***

Anschaffung je einer Putzmaschine für jede der drei Schulen

\* Für die Projekte, deren Kosten unter dem Betrag von 36.300,00 € einschl. MwSt. liegen, ist eine Vergabe auf einfache Rechnung möglich.

**8) Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens betreffend:**

**a) den außerordentlichen Straßenunterhalt auf dem Stadtgebiet 2020**

An folgenden Straßen auf dem Stadtgebiet werden Unterhaltsarbeiten vorgesehen: Am Busch, Burgundstraße, Feldstraße, Heidberg, Hochstraße, Hütte, Katharinenweg, Merolser Straße, Nispert, Seltersschlag, Simarstraße, Vyllgasse, Weimser Straße sowie an einigen Straßengräben.

Allerdings können die tatsächlichen Prioritäten erst nach der Winterperiode festgelegt werden, so dass diese Liste nicht definitiv festgelegt wird.

Das Projekt ist in zwei Lose aufgeteilt:

- Los 1: Straßenunterhaltsarbeiten
- Los 2: Grabeninstandsetzungsarbeiten
- 

Kostenschätzung: 250.000 € einschl. MwSt.

Finanzierung: Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

Vergabearbeit: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

**b) den außerordentlichen Straßenunterhalt in der Industriezone III**

An verschiedenen Straßen der Industriezone 3 müssen Straßenunterhaltsarbeiten durchgeführt werden.

Kostenschätzung: 50.000 € einschl. MwSt.

Finanzierung: Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.  
Vergabearbeit: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

**c) die Installation von Fernmeldern in vier Brandmeldeanlagen \***

In den Gebäuden Hillstraße 5, Hillstraße 7, Kugelgasse 14 sowie Schnellewindgasse 13 wurden Brandmeldeanlagen installiert, die noch mit einer Fernmeldeanlage ausgestattet werden müssen, damit im Falle eines Alarms Meldung an die 112 geschickt werden kann.

**d) die Instandsetzung/das Ersetzen der Brandmeldeanlage im Gebäude der Feuerwehr, Kehrweg 9c \***

Die Brandmeldeanlage in der Feuerwehrekaserne am Kehrweg ist veraltet und seit einiger Zeit außer Betrieb. Es muss eine neue Anlage installiert werden.

**e) die Installation einer Brandmeldeanlage im Gebäude des Gesundheitszentrums, Neustraße 59 \***

Da im Gebäude Neustraße 59 u.a. Kaleido, die Frauenliga und die Arbeitsmedizin untergebracht sind, muss aus Sicherheitsgründen eine generalisierte Brandmeldeanlage installiert werden.

**f) den Ausbau des Umkleideraums im Gebäude des Ambulanzdienstes, Kehrweg 9c \***

Für die Sanitäter muss eine spezielle Umkleidekabine eingerichtet werden, die u. a. getrennte Bereiche für die männlichen und die weiblichen Sanitäter aufweist.

**g) den Anstrich der seitlichen Fassade des Rathauses (Seite Justizgebäude) \***

Die seitliche Fassade des alten Rathausgebäudes befindet sich in einem schlechten und unansehnlichen Zustand. Auch müssen zahlreiche Fugen ausgebessert werden.

**h) das Anbringen von Sonnenscreens am Stadthaus \***

Der Block 2 des Stadthauses heizt sich im Sommer sehr stark auf und soll daher mit Sonnenscreens ausgestattet werden. Diese Sonnenscreens sollen dem Gesamtbild des Gebäudes farblich angepasst werden.

**i) die Gestaltung der seitlichen Passage / Außenanlage am Rathaus \***

Die Asphaltfläche zwischen dem ehemaligen Rathaus und dem neuen Justizviertel soll neugestaltet werden. Der Belag soll dem Pflaster vor dem Rathaus angepasst werden, um das Gesamtbild zu erhalten. Das Gaszählerhäuschen an der Grundstücksgrenze soll versetzt und Leerrohre für eine angepasste Beleuchtung sollen verlegt werden.

**j) die Durchführung von Elektroinstallationen in den Gebäuden Hillstraße 3/5/7 \***

Die Hauselektrik in den Gebäuden Hillstraße 3/5/7 entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen und soll angepasst werden, damit die Stromkreise künftig nach Etagen/Mietern getrennt sind.

**k) die Instandsetzung von Wechselleuchttafeln vor den Schulen \***

Verschiedene Wechselleuchttafeln in den 30er Zonen vor den Schulen sind defekt und sollen instandgesetzt werden.

**l) den Ausbau eines Fuß- und Fahrradweges auf dem Parkplatz Klinkes \***

Auf dem Weg von der Vervierser Straße in Richtung Park Klinkeshöfchen müssen Fußgänger die Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes nutzen, um zum Park zu gelangen. Hier werden Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen.

**m) die Verbesserungsarbeiten an Feldwegen für das Jahr 2020 – Raerenpfad**

Pro Gemeinde und Jahr können für diese Arbeiten bei der Wallonischen Region Zuschüsse von bis zu 100.000,00 € abgerufen werden. Der Bezuschussungssatz dieser Arbeiten liegt bei 60 % der Kosten und kann bis auf 80% erhöht werden, wenn gleichzeitig Hecken und /oder Bäume entlang dieser Wege neu gepflanzt werden.

Infolge einer Ortsbesichtigung am 8. Februar 2019 im Raerenpfad, hat Frau Defalque des ÖDW ein positives Gutachten zu den dort vorgesehenen Maßnahmen abgegeben. Somit werden die Bedingungen zur Bezuschussung grundsätzlich erfüllt.

Kostenschätzung: 185.000,00 € (einschl. MwSt.)

Finanzierung: Die Kosten für diese Arbeiten sind im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung.

**n) die Installation einer Überdachung für den Pausenhof des Campus Monschauer Straße \***

Bei starker Hitze oder Regen kann der Pausenhof des Campus Monschauer Straße (SGU/SGF) nicht genutzt werden. Daher soll eine entsprechende Überdachung angeschafft werden.

**o) die Instandsetzung der Sanitäranlagen am Gebäude Garnstock, Eupener Str. 191 \***

Die sanitären Anlagen im Gebäude Garnstock, Eupener Straße 191, müssen aus hygienischen Gründen dringend renoviert werden.

**p) die Dachsanierung des Sportzentrums Stockbergerweg (Teilbereich) \***

Das Flachdach des Eingangsbereichs und des Cafés Stockbergerweg 5 ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

**q) den außerordentlichen Unterhalt der Rasenfußballplätze \***

Unterhaltsarbeiten zur Verbesserung der Qualität von Rasenfußballplätzen auf Schönefeld und am städtischen Stadion

\* Für die Projekte, deren Kosten unter dem Betrag von 36.300,00 € einschl. MwSt. liegen, ist eine Vergabe auf einfache Rechnung möglich.

**9) Genehmigung der Vergabeart für den außerordentlichen Baumschnitt in den Stadtwaldungen Langes, Schorberg und Waisenbusch**

In Absprache mit dem Forstamt Eupen sind im Forstkulturplan 2020 außerordentliche Arbeiten zum Fällen von gefährlichen Bäumen in den Stadtwaldungen Langes, Schorberg und Waisenbusch vorgesehen. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, ein spezialisiertes Unternehmen mit der Durchführung der außerordentlichen Baumschnitte zu beauftragen.

Kostenschätzung: 36.125 € (inkl. MwSt.)

Finanzierung: Im Haushaltsplan 2020 besteht ein Kredit in Höhe von 20.000 €. Anlässlich der nächsten Haushaltsplananpassung muss daher ein Nachkredit vorgesehen werden.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

**10) Kirchenfabrik St. Nikolaus: Billigung des Haushaltsplanes 2020**

Im Einvernehmen mit der Diözesanverwaltung schlägt das Gemeindegremium dem Stadtrat vor, den Haushaltsplan 2020 der Kirchenfabrik St. Nikolaus, der wie folgt abschließt, zu genehmigen:

In Einnahmen und Ausgaben:.....	702.165,27 €
Ordentlicher Gemeindegremium:.....	173.236,21 €
Außerordentlicher Gemeindegremium:.....	23.074,60 €

Der außerordentliche Gemeindegremium stellt den Restbetrag für das Projekt „Türme Pfarrkirche, Los 3 Heizung Pfarrkirche/Pfarrhaus“ dar.

**11) Revision der Stadtkasse: 4. Trimester 2019**

Die Revision erfolgte am 19. Dezember 2019. Der Kassenbestand und der Bestand der einzelnen Konten der Stadt beliefen sich auf 1.910.862,53 €.

**12) Öffentliches Auftragswesen: Delegation der Befugnis der Festlegung der Vergabeart**

Auf Grund von Artikel 151 des Gemeindegremiums besteht für einen Gemeinderat die Möglichkeit, seine Befugnis, das Verfahren für die Vergabe der öffentlichen Aufträge und Konzessionen zu

wählen, an das Gemeindegremium zu delegieren, inzwischen sowohl für den ordentlichen als auch für den außerordentlichen Haushalt. Ferner besteht nunmehr die Möglichkeit, diese Befugnis dem Generaldirektor zu übertragen für Ausgaben im Rahmen des *ordentlichen* Haushalts bis zu 2.000 € zzgl. MwSt.

In Erwägung, dass eine Delegation dieser Befugnis administrative Vereinfachungen ermöglicht, erteilt der Stadtrat folgende Delegationen:

- 1) Dem Generaldirektor: Für alle Ausgaben im Rahmen des ordentlichen Haushaltes bis zu 2.000 € zzgl. MwSt.
- 2) Dem Gemeindegremium: für Ausgaben bis zu 30.000 € zzgl. MwSt. im Rahmen des ordentlichen Haushalts.

Ferner wird das Kollegium im Rahmen dieser Delegation ermächtigt, den öffentlichen Auftrag oder die Konzession für Arbeiten oder Dienstleistungen während der Ausführung gemäß der anwendbaren Gesetzgebung über die öffentlichen Aufträge auch über den Kostenrahmen von 10 % des ursprünglichen Auftragswerts bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen bzw. 15 % des ursprünglichen Auftragswerts bei Bauaufträgen abzuändern, solange die Gesamtkosten 30.000 € zzgl. MwSt. nicht überschreiten.

Für den außerordentlichen Haushalt wird auf eine Delegation verzichtet.

### **13) Bewilligung von Zuschüssen**

- 1.800,00 € an die V.o.G. Kunst und Bühne als Funktionszuschuss für das Jahr 2020 (12 Monate à 150,00 €)
- 112,00 € an die Dorfgruppe Kettenis für den Glühweinabend vom 29. November 2019

### **14) Bewilligung einer zusätzlichen Dotation an die Zone DG für das Jahr 2019**

Nach Kenntnisnahme des Antrages der Zone DG auf Auszahlung des über den Gemeindefonds an die Gemeinden weitergeleiteten Provinz-Zuschusses für die neue Einsatzleitstelle für das Jahr 2019, schlägt das Kollegium dem Stadtrat vor, den Betrag von 102.474,15 € (36/41 des erhaltenen Geldes) als zusätzliche Dotation auszusahlen.

\* \* \*